

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

6.9.1867 (No. 244)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Freitag den 6. September

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 20,203. Müller Wilhelm Hörner von Graben wird als Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Providentia“ in Frankfurt a/M. für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 29. August 1867.

Groß. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir von den Herren Kaufmann N., Heinrich Hecht, Emil Kollmar, E. Homburger je 12 fr. und von Magdalena Hengst 9 fr. Zeugengebühren, sowie von Kaiser Schaffhauser im Rothen Haus 30 fr. „Belohnung für gefundenes Geld“. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. September 1867.

Groß. Armenkommission.
Pffiker.

Bekanntmachung.

Billetausgabe zu gewöhnlichen Zügen im badisch-bayrischen Personenverkehr via Würzburg betreffend.
Zusolge höheren Ortes getroffener Vereinbarung werden nunmehr unter anderen auch bei hiesiger Station nach mehreren Stationen der bayrischen Staats- bzw. Ostbahn Personen-Billete I., II. und III. Klasse zu gewöhnlichen Zügen via Würzburg ausgegeben werden und wird bezüglich der hiebei berührten Stationen der genannten Bahnen, der Gültigkeitsdauer der Billete u. an den hiesigen Schaltern gewünschte Auskunft ertheilt.

Karlsruhe, den 4. September 1867.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Drei Portemonnaies mit Münze, ein Maulkorb und eine Hausschlinge.

Bekanntmachung.

PolYTECHNISCHE SCHULE zu Karlsruhe.

Das Schuljahr beginnt am 1. Oktober 1867. Die persönlichen Anmeldungen zur Aufnahme werden bei dem Sekretariat am 30. September und 1. Oktober angenommen. Die erforderlichen Aufnahmepfahrungen finden am 2. Oktober statt.

Zum Eintritt in die polytechnische Schule ist erforderlich: zurückgelegtes 17. Lebensjahr und Nachweis allgemeiner Schulbildung, sowie der für den zu hörenden Unterricht erforderlichen Vorkenntnisse.

Die Neueintretenden haben vorzulegen: ein Alterszeugniß; eine Heimathsurkunde oder einen Paß; ein Zeugniß von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt oder, wenn eine solche unmittelbar vorher nicht besucht worden sein sollte, ein Sittenzeugniß von der Obrigkeit des letzten Aufenthaltsortes.

Diejenigen, welche noch unter elterlicher oder vormundschaftlicher Gewalt stehen, haben ferner eine obrigkeitlich beglaubigte Erklärung der Eltern oder Vormünder vorzulegen, in welcher diese ihre Einwilligung zum Besuch der hiesigen polytechnischen Schule geben, und sich zur Gewährung der zur Vollendung der Studien nöthigen Mittel verbindlich erklären.

Karlsruhe, den 26. August 1867.

Groß. Direktion der Polytechnischen Schule.

H. Sternberg.

Meisinger.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Parikulier Bapst Wittwe werden am
Dienstag den 10. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
im Hause Nr. 33 der Waldstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Hauteuils mit rothem Plüschüberzug, 1 Damenbüreau, 2 Klappentische, 2 Spiegelische, 1 runder Zulegtisch, 6 Rohrstühle, 1 Bücherständer, 1 Ahtl Tischchen, sämmtl. von Mahagoniholz, sodann 1 nußbaumenes Klavier (gut), 2 nußbaumene Schränke, 1 gepolstertes Kanapee mit 2 Stühlen, 1 Armstessel, 2 Tabourets mit Persüberzug, 1 nußbaumener Schrank mit Glasaufsatz, 2 Bettlatten mit Rosß, verschiedene Tische, Nacht- und Waschtische, 3 lammene Schränke, 2 vollständige Betten mit Rosßhaarmatratzen, 2 Delgemälde, Spiegel, Bilder, feines Porzellan und Glasfachen, 1 spanische Wand, 1 eiserner Herd mit kupfernem Wassertschiff nach neuester Construction und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 5. September 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 71 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Inhaberin der Firma „E. J. Eitlinger in Karlsruhe“ ist auf Ableben des Lazarus Joseph Eitlinger dessen Wittwe Therese, geb. Homburger.

Karlsruhe, den 3. September 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. B. Frank.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 71 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Inhaberin der Firma „E. J. Eitlinger in Karlsruhe“, Therese Eitlinger, geb. Homburger, hat der Sophie Eitlinger, sowie den Kaufleuten Leopold Eitlinger und Theodor Eitlinger, Allen von hier, Procura für die Firma „E. J. Eitlinger in Karlsruhe“ ertheilt.

Karlsruhe, den 3. September 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. B. Frank.

Bekanntmachung.

Die Fourage-Lieferung für die Militärpferde in Durlach wird **Montag den 16. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, für die drei Monate Oktober, November und Dezember d. J. im Commissionswege vergeben.

Die zur Uebernahme Lustringenden haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Fourage-Lieferung für Durlach“ bis zu dieser Zeit auf dem Garnisonsbureau (Kreuzstraße Nr. 11), woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, einzureichen.

Karlsruhe, den 6. September 1867.
Groß. Garnisons-Kommandantenschaft.

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Bezirksverein für Südwestdeutschland.

Von Seiten des Vorstandes in Bremen sind uns drei größere Blätter mit Zeichnungen über Rettungsboote verschiedener Construction zugegangen, die gerade für unsere Gesellschaft in Arbeit begriffen sind und von denen das eine von C. F. Deppent, Schiffsbauemeister in Danzig, als besonders bevorzugt befunden wurde.
Wir laden hiermit Jedermann, der Interesse an diesem Gegenstand findet, freundlichst ein, dieselben in der Wohnung des Unterzeichneten, Steinstraße Nr. 15, kommenden Samstag und Montag in Augenschein zu nehmen.

Die Verwaltung.

In Abwesenheit des ersten und zweiten Vorstandes:
Wilhelm Frey, Berechner.

3.2.

Fässerversteigerung.

Mittwoch den 11. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause Nr. 1 der Ansalienstraße
15 Stück weingrüne Fässer, theils rund und oval, von 6-17 Dhm haltend,
9 " kleine Fässchen von 21-57 Maas
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Fässer in Eisen gebunden und gut erhalten sind.
Karlsruhe, den 29. August 1867.

Köffel, Waisenrichter.

Holzversteigerung.

Der Unterzeichnete verkauft **Montag den 9. September, Vormittags 10 Uhr,** auf dem Festplatze zwischen Mühlburg und Karlsruhe 18,000 Fuß Balken, Pfetten, Niegel- und Sparrenholz in kleinen Parthien.
Karlsruhe, den 31. August 1867.

Fr. Senfer in Herrenalb.

Bekanntmachung.

Unter D. J. 220 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:
Die Firma „Karl Bolz in Karlsruhe“ ist erloschen.
Karlsruhe, den 2. September 1867.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Graben. Torfverkauf.

2.2. Aus dem ärarischen Torflager bei Neudorf ist guter trockener Torf um nachbemerkte Preise zu beziehen:
Maschinentorf, 1000 Steine zu 3 fl. 45 fr.
Stechtorf, 1 Cl. " " " 3 fl. - fr.
" " " " " 2 fl. 36 fr.
Der Fuhrlohn beträgt für 1000 Steine bis Karlsruhe 1 fl. 8 fr.
Bestellungen, jedoch nicht unter 2000 Steine, wollen alsbald bei Unterzeichnetem gemacht werden.
Graben, den 31. August 1867.

Menzer, Bezirksförster.

Darlanden.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in der Behausung des Jakob Pflüger dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 braunes Mutterpferd, 1 zweijähriger Schimmel-Ballach, 1 Fohlen, 1 Mischschwein, Gänse und Hühner, 1 Wagen, 1 Pflug sammt Egge und verschiedenes Pferd- und Fuhrgeschirr, Bettwerk, Schreinwerk, leinernes Tuch nebst verschiedener Leinwand, Frucht, Heu und Stroh und sonstiger verschiedener Hausrath.
Darlanden, den 4. September 1867.
Bürgermeister **Wferer.**

- Uebertrag: 3855 fl.
- 16) 1 Viertel Wiesen auf dem Er-lenbusch 450 fl.
 - 17) 3 Viertel Acker im Münchfeld 130 fl.
 - 18) 1 Viertel 20 Ruthen Acker in den langen Rothäckern 130 fl.
 - 19) 2 Viertel 20 Ruthen Gras- und Baumgarten zu Dettenheim 200 fl.
 - 20) 1 Viertel 10 Ruthen Acker im Kirchensfeld 120 fl.
 - 21) 1 Viertel Acker in der Waschgrube 125 fl.
 - 22) 1 Viertel Wiesen in der Fellach 70 fl.
 - 23) 1 Viertel Gras- und Baumgarten zu Dettenheim 150 fl.
 - 24) 1 Viertel Roggarden in der Krautenua 130 fl.

Summa 5360 fl.

Graben, den 24. August 1867.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
Säß.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bleichstraße Nr. 14 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.; sodann eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller u. s. w. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

3.3. Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Holzplaz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Treppenspeicher, sowie einem verschließbaren Speicherraum, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Köffel, Waldhornstraße Nr. 27, an Werktagen zwischen 12 und 2 Uhr.

* 3.1. Quercstraße Nr. 1 ist der dritte Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen.
* Spitalstraße Nr. 42 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

—10. Jähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden, heizbaren Zimmern sammt Alkov, Küche und Keller,
- 2) im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, erstere auf Verlangen sogleich, letztere auf den 23. Oktober.

3.1. Jähringerstraße Nr. 58 ist eine neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz u. s. w., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

—4. Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im 3. Stock eine neuhergerichtete Wohnung von 6, theils größeren, theils kleineren Zimmern nebst Küche, Keller und anderen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 32.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—4. Langstraße Nr. 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Uebertrag: 3855 fl.

Wohnungen zu vermieten.
- 8. In der Langenstraße Nr. 137 ist die Bel-étage mit 10 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Kronenstraße Nr. 38.

Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 16, im Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 112 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Ein einfensteriges, hübsch möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, kann sogleich oder auf 1. Oktober vermietet werden. Näheres Leopoldstraße Nr. 8 im dritten Stock. — Ebendasselbst ist auch ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** zu verkaufen.

* 2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzböden im zweiten Stock, in die Amalienstraße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 20.

* Innerer Zirkel Nr. 38 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, heizbares, möbliertes Zimmer sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 110 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Alkov sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einzelnes Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Leopoldstraße Nr. 3 ist ein freundlich möbliertes Zimmerchen an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres daselbst im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

* Zwei unmöblierte Zimmer mit oder ohne Küche (zwischen der Kreuz- und Waldstraße) werden von einem stillen Geschäftsmann so bald als möglich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Langestraße Nr. 147 im Laden abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Eine Köchin, welche sich auch sonstigen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet bei einer Familie von 2 Personen sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Eine Person, welche einer größeren Haushaltung selbstständig vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich oder auf Michaeli eine im Kontor des Tagblattes zu erfragende Stelle.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut bügeln, waschen und putzen kann und das Zimmerreinen gut versteht, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei Michaeli eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 6 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gezeitigem Alter, welches kochen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 27 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Friedrichsplatz Nr. 8 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 55.

* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35 im Hintergebäude im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriegerstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im Seitenbau.

* [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 9 parterre.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie die sonstigen häuslichen Geschäfte gut versteht, sucht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 96.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, sittliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut empfohlen werden kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine ordentliche Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 16 im Hinterhaus ebener Erde, linke.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 16 im Hinterhaus ebener Erde, linke.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin.

eine gewandte, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger, braver Bursche wird sogleich als Hausknecht gesucht. Näheres Ludwigsplatz Nr. 59.

Einige Lehrlingmädchen

finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von Dorn & Daumiller.

Stelleantrag.

Zur Wartung für 2 Kinder während des Tages wird eine Frau gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 11 unten.

Stellegesuch.

* 2.2. Eine gefestigte, ältere, kräftige Wittwe, die schon viele Jahre immer mit der Krankenpflege umging, erbietet sich entweder wieder bei einem Kranken oder bei einer älteren Person als Pflegerin gegen billiges Honorar. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52.

* N. B. Nr. 2891. **Dienstgesuch.** Als Diener oder Hausknecht in einem Gasthaus dahier wünscht ein sehr gut empfohlener, junger Mann, welcher über drei Jahre seinem letzten Dienste vorstand, sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* Es wurde am Donnerstag Morgen auf dem Markte ein **Geldbeutel**, enthaltend ein 1 fl. 45 kr. und ein 1 fl. Stück und etwas Münze, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Adlerstraße Nr. 11 abzugeben.

* Es wurde Dienstag Nachmittag ein **Portemonnaie** mit einem badischen Zehngulden-schein, zwei Dreißigkreuzerstückchen und einigen Sechskreuzerstückchen auf der Eisenbahn verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Karlsstraße Nr. 14 im 3. Stock abzugeben.

* Mittwoch den 4. September wurde eine goldene **Broche** mit schwarzem Steine durch die Lange-, Karls-, Kriegs- und Ritterstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 134 im dritten Stock abgeben zu wollen.

Gefunden.

* Gefunden wurde am letzten Dienstag auf dem Markte ein **Sonnenschirm** (En-tout-cas) und kann gegen die Einrückungsgebühr Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im dritten Stock abgeholt werden.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Ein fast noch ganz neuer brauner Alpaca-Regenschirm ist vor einiger Zeit in einem Hause stehen geblieben. Man bittet den jetzigen Besitzer, denselben bei Gerichtsvollzieher Diehm, Kronenstraße Nr. 30, abzugeben.

Aufforderung.

* Eine Frau lieh in der Stephaniensstraße einen Bohnenschneider und einen Bohnenhobel. Dieselbe wird aufgefordert, obengenannte Gegenstände so bald wie möglich zurückzubringen.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Friedrichsplatz Nr. 8 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.]

Ein Kindsmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 55.

[Dienstvertrag.]

Eine gute Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35 im Hintergebäude im 2. Stock.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kriegerstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im Seitenbau.

[Dienstvertrag.]

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 9 parterre.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie die sonstigen häuslichen Geschäfte gut versteht, sucht auf nächstes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 96.

[Dienstvertrag.]

Ein braves, sittliches Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut empfohlen werden kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine ordentliche Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 16 im Hinterhaus ebener Erde, linke.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.]

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kanarienvögel, schöne, junge, sind zu verkaufen: kleine Spitalstraße Nr. 12.

Kollwagen-Verkauf.

Für einen Kranken ist ein Kollwagen zu verkaufen. Näheres bei Kaufm. C. Däschner.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Langestraße Nr. 115, bei Frau Kaufmann Ernst dahier, sind sehr schöne und bestens erhaltene Weinfässer in jeder Größe zu verkaufen und können zu jeder Zeit eingesehen werden.

*2.2. Dr. Dingler's polytechnisches Journal, 5 Jahrgänge von 1850-1854, schön gebunden, ist sehr billig zu verkaufen bei Wilhelm Bauer, Friedrichsplatz Nr. 11.

* Ein schöner, gut erhaltener Chiffoniere ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 10.

Italien- und span. Unterricht nach bewährter Methode erteilt

Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Zähringerstrasse Nr. 63 im 2. Stock. NB. Auf Verlangen kann Französisch oder Englisch als Sprechmittel dienen.

Unterrichts-Empfehlung.

8.6. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung gründlich grammatischer deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht, sowie auch gründlich theoretischer und praktischer Klavierunterricht erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

4.2. Ich mache hiermit bekannt, daß ich wieder hier in Karlsruhe Amalienstraße Nr. 61 wohne und wie immer Corsetten zum Repariren und Waschen, sowie Veränderungen nach neuester Façon zu machen annehme. Kath. Denninger, Corsettenmacherin aus Mühlburg.

Elb-Caviar

frisch eingetroffen bei C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Neue holl. Vollhäringe,

1 Stück 6 kr., empfiehlt Fried. Herlan.

Frisch geräucherten westph. Schinken,

Göttinger, Lyoner und Salami-Würste empfiehlt C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. Westph. Schinken, Göttinger Cervelat und ächte Veroneser Salami empfiehlt Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

Frischgeschossenes Wildschwein,

sowie ganz frisches Damwild, als: Schlegel, Biemer, Büge und Ragout, bei

Nich. Haas, Wildprethandlung.

Frisc gebrannten Java-Kaffee empfiehlt heute F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

Guten Rechner Rahmkäs, saftigen Schweizerkäs, ganz weichen Limburger Käs, letzteren per Pfund 10 kr.,

empfehlen Emil Ruff, Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Flaschenbier

aus der Freiherrlich v. Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

Reines Schweineschmalz

von bekannter Güte, per Pfund 26 kr., bei Abnahme von 5 Pfund à 24 kr., empfiehlt

Wolfmüller, 8, Schützenstraße Nr. 8.

3.2. **Schweineschmalz,** reine, weiße Prima-Speiseware, nur bei Abnahme von 5 Pfund à 24 kr. bei Karl Hausser, Ecke der Amalien- und Karlostraße Nr. 19.

Schweineschmalz

von vorzüglicher Güte ist wieder eingetroffen bei

Emil Ruff, Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Berner Alpenträuter-Bitter.

Dieser bittere Biqueur, von dem ich ein Depôt übernommen habe, fehlt fast in keinem Hause der Schweiz und leistet bei Magenleiden, hauptsächlich auch bei Unterleibsbeschwerden die vorzüglichsten Dienste. Nur allein acht zu haben bei

F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

Stearinkerzen,

vollgewichtige, 5r, 6r und 8r, bringe in empfehlende Erinnerung.

3.1. Emil Ruff, Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Prima

gelbe Kernseife, sowie alle andere Sorten feinste Toilette-Seife empfiehlt

F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

2.2. **Schramm'sche Preis-Patent-Stärke**

in 1/4 und 1/2 Pfund-Paquets empfiehlt Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

Reines Mohnöl, gereinigtes Lampenöl, sowie Erdöl

empfehlen Emil Ruff, Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

3.1. **Dr. Hufeland'scher** berühmter Augentabak ist bestens zu haben bei F. D. Maisch, Spitalplatz Nr. 30.

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gichtreissen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 kr. F. F. Weißbrod.

3. **Necht Kaiserlich Französischen Régie-Rauch- u. Schnupftabak,** russ. Cigaretten, sowie abgelagerte Cigarren

empfehlen Louis Dörle, Langestraße Nr. 155.

2.2. **Patent-Wagenschmiere** in Pfund-Kistchen empfiehlt F. D. Maisch.

4. **Bestes Fliegenpapier** bei F. F. Weißbrod.

Wieder neu eingetroffen: **Gesundheits-Kochgeschirr,** emaillirt und auch verzinnt, bei A. Winter & Sohn, 6, Friedrichsplatz.

4.3. **Petroleum-Cylinder und Lampenglocken.**

Um vielen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiemit an, daß außer einer guten Sorte billiger Cylinder auch die beliebten feuerfesten eingetroffen sind. Louis Rein, 6.3. Zähringerstraße Nr. 71.

Englische und französische Regenmäntel

in Paletot-, Havelod-, Rad- und Reitermantelform.
Wilh. Finckh,
Langestraße 167.

Bestellungen auf Bouquets und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einständiger Vorausbestellung geliefert.

Gust. Manning,
Zähringerstraße Nr. 106.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.1. Bei Unterzeichneter werden fortwährend Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Langestraße Nr. 24.

3.1. **Reh-, Kälber- und Rosshaare, Seegras, Crin d'Afrique** und engl. Ledertuch empfiehlt zu billigen Preisen die Lederbandlung von **Abt. Sttlinger Witwe**, Waldbornstraße Nr. 24.

2.1. Ruhrer Steinkohlen

aus den verschiedenen, als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, werden in nächsten Tagen wieder für mich 2 Schiffsladungen in **Marau** eintreffen und darauf jetzt schon gefällige Aufträge zu billigen Preisen entgegengenommen von

Wih. Werntgen,
vor dem Ertlinger- resp. Karlsthor.

NB. Ebenso von den Herren **F. E. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12, **K. Fr. Rupp**, Waldstraße Nr. 91.

Bestellungen

auf **Ruhrer Stückkohlen, Fettschrot** und **Schmiedegries** können gemacht werden bei

K. Walter,
Amalienstraße Nr. 67.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

Franz Doll, Metzger,
Spitalstraße Nr. 42.

Auch ist daselbst fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzgermeister,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Gasthaus zur goldenen Waage.

2.1. Den Schoppen Wein zu 4 und 6 fr., Kappelroeder Weißherbst 8 fr., 1865r Tischwein 10 und 12 fr., Frühl. v. Seldene'sches Lagerbier in Flaschen à 7 fr. empfiehlt bestens **F. Lipp**.

Dankfagung.

Für den dürftigen, 78jährigen, fast erblindeten Lehrer sind in Folge der Bitte im Tagblatt vom 4. September folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

B. M. 1 fl.; S. S. 30 fr.; F. B. 30 fr.; G. Sch. 1 fl.; Glaser Ch. J. (Zeugengebühr) 12 fr.; B. B. 48 fr.; L. D. 30 fr.; R. 12 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ph. K. 30 fr.; E. D. 1 fl.; E. S. 2 fl. 20 fr.; aus Pina's Sparbüchse 30 fr.; P. P. 30 fr.; E. F. D. 1 fl. 10 fr.; S. 1 fl.; R. B. 1 fl.; R. B. 30 fr.; von Mehreren zusammengelegt 1 fl.; L. K. 1 fl. 45 fr.; Hoffschäuspieler L. 1 fl.; M. R. 1 fl. 45 fr.; J. A. 48 fr.; E. B. 1 fl.; Ungen. 12 fr.; Ungenannt 1 fl.

Zusammen 22 fl. 42 fr.

Dazu laut Tagbl. vom 5. Sept. 29 fl. 4 fr.

Im Ganzen 51 fl. 46 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Comptoir des Tagblattes.

Bitte.

Ermuthigt durch die aus Stadt und Land uns reichlich für die Buzauer Verunglückten übermittelten Gaben, wofür wir den uns zugegangenen Dank der königlich sächsischen Staatsregierung hier ausdrücklich niederlegen, bitten wir nun dringendst auch um milde Beiträge für die Abgebrannten in Johannegeorgenstadt, einer der ärmsten Orte des sächsischen Gebirgslandes, wo nach den uns zugekommenen Nachrichten das Elend ein grenzenloses ist.

Karlsruhe, den 5. September 1867.

C. Saagel, Großh. Hoflieferant.

Ebenso ist zur Annahme von Geldbeiträgen bereit: **Freiherr von Soden**, königlich württembergischer Geschäftsträger (früher in Dresden).

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten unseres nun in Gott ruhenden Bruders, Schwagers und Onkels, **Christian Heidt**, welche denselben während seiner Krankheit besuchten und ihm die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 5. September 1867.

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

Ich fühle mich gedrungen, auch auf diesem Wege für die vielen Beweise von Theilnahme an dem mich und die Meinigen betroffenen Verlust, welche sich auch durch die zahlreiche Leichenbegleitung meines sel. Mannes bethätigt hat, meinen innigsten, herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 4. September 1867.

Elise Beil, geb. Glöck.



C. Mähke's Cosmorama:
Reise durch die Schweiz
auf dem Schloßplage.

Die zweite Abtheilung ist bis incl. Sonntag aufgestellt und täglich von 9 Uhr Morgens ab geöffnet. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr. **Abonnementsbillets** zu einmaligem Besuch der zweiten, dritten und ersten Abtheilung 27 fr. Größeren Familien oder Gesellschaften wird auch ohne Abonnement der Eintrittspreis auf 9 fr. à Person ermäßigt. 2.2.

Tagesordnung der I. Kammer.

1. Sitzung

Samstag den 7. September 1867,
Morgens 9 Uhr.

- 1) Vorlage der Großh. Regierung.
- 2) Wahlprüfung.
- 3) Wahl der Sekreäre.
- 4) Bornahme von Commissionswahlen.

Gesellschaft Eintracht.

Montag den 9. September d. J.
zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes
Seiner Königlichen Hoheit
des

Großherzogs musikalische Abendunterhaltung im Garten

(bei ungünstiger Witterung in den obern Sälen).

Anfang Abends 6 Uhr.

3.2. Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Sept. III. Quart. 87. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans**. Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von **Friedrich Schiller**.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 13	27° 10,5"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 24	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 20	27° 11"	„	trüb
5 Sept.				
6 U. Morg.	+ 14	27° 10,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 18	27° 11"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	27° 11"	„	hell

Rheinwasserwärme:

am 4. September 18 1/2 °

Sterbefälle: Anzeige.

4. Sept. **Karoline**, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Bahnbofarbeiter Schumb.
5. „ **Agathe Leber**, alt 34 Jahre, Ehefrau des Bahnhofschmieds Leber.
5. „ **Wilhelm**, alt 2 Monate, Vater Färbereimeister Grassmeyer.

Bonner Portland-Cement
 in ganzen und halben Tonnen
 empfiehlt zu billigen Preisen
Franz Verrin Sohn,
 am Mühlburgerthor.

Marau. Ruhrkohlen.
 Eine Schiffsladung Ruhrschrot und Ruhrschmiedekohlen ist für uns in Marau eingetroffen und nehmen wir Bestellungen hierauf zu billigsten Preisen entgegen.
Birnbacher, Kunz & Comp.,
 Kontor: Hirschstraße Nr. 62.
 Gefällige Aufträge vermitteln auch die Herren:
Conradin Haugel, Langestraße Nr. 139,
Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3, und
A. Becker in Ettlingen.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.
 3.2. Es sind drei Schiffe mit besten Fettschrottkohlen und achten Schmiedekohlen für mich hier angekommen, die ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle und billigt berechne.
Friedrich Ulrici.
 Gefällige Aufträge nehmen für mich entgegen:
 Herr **Emil Lembke,** Langestraße Nr. 104,
Wilh. Dickel, Zähringerstraße Nr. 76 und
Wilh. Göttle, Blumenstraße Nr. 19.

Zeitung-Annoncen-Expedition
 von **Haasenstein & Vogler**
 in **Frankfurt am Main.**
 Dieselbe vermittelt ausschliesslich Zeitungs-Inserate in jede Zeitung aller fünf Welttheile. — berechnet stets die **Originalpreise.** — gewährt bei grösseren Aufträgen **angemessenen Rabatt.** — liefert **Belegblätter** über jedes Inserat. — **beseitigt** alle Porto-Auslagen und sonstigen **Nebenkosten.** liefert vorherige **Kosten-Anschläge** und versendet auf Verlangen gratis und franco ein **vollständiges Zeitungs-Preis-Verzeichniss.**

Frankreich und die Schweiz ist unsere Firma die ausschliessliche Agentur in Deutschland von der Mehrzahl der hochwichtigen Zeitungen vertreten.

Trennde.
 In hiesigen Gasthöfen.
Farmstädter Hof. Bokenbach, Kfm. v. Erfurt.
Habicht, Kfm. v. Göttingen. **Schmecker,** Prof. v. Labenburg. **Derbster,** Kfm. v. Strassburg. **Conrad,** Bürgermeiester v. Bühl. **Hildebrand,** Kreis- u. Hofgerichts-Direktor v. Freiburg. **Gerbel,** Kreisgerichtsath von Offenburg. **Richter,** Bürgermeiester v. Kappel. **Wundt,** Part. v. Mannheim.
Deutscher Hof. Nebmann, Fabermeister v. Radolfzell. **Kaufmann,** Fabr. v. Basel. **Reithaupt,** Kfm. v. Frankfurt. **Saubheim,** Kfm. v. Mannheim.
Englischer Hof. Abinsur, Rent. m. Frau von Hamburg. **Hensel,** Kfm. v. Götting. **Palke,** Part. v. Frankfurt. **Wolf,** Kfm. v. Götting. **Sandholz,** Kfm. v. Rempten. **Sepele,** Kfm. v. Mainz. **Drofke,** Kfm.

v. Gladbach. **Rüssel,** Kfm. v. Mannheim. **Arens,** Kfm. v. Aachen. **Davies,** Rent. a. England. **Friedrich,** Kfm. v. Stainca. **Henn,** Abgordneter v. Lisenbach. **Monk,** Part. v. Amsterdam.
Scheringer. v. Hünewoth, Hauptm. v. Stuttgart. **Dreyer** m. Fam. v. Hamburg. **Schhorn,** Appellationsgerichtsath v. Köln. **Korthals** v. A. freestationsgerichtsath v. Köln. **Ulrich** v. München. **de Bianno-Bandiero** m. Bruder. **Stud.** a. Bressien. **Sonnenmann** v. Frankfurt. **Reiß,** Commerzienrath m. Fam. u. Dienerschaft v. Frankfurt. **Geb.** Roth Dr. **Stumtschilf.** Prof. v. Heidelberg. **de Bertheou.** Oberstg. **gelehrter.** v. Mannheim. **Kreiherr** v. Gemmingen v. **Michelsfeld.** **Kreiherr** v. Götting. **Sulzfeld.**
Geistl. Rupp, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Friedrich, Rent. von Berlin.
Hegel, Kfm. v. Rempten. **Neumann,** Jag. v. Florenz.

Rebert, Kfm. v. Basel. **Reichert,** Kfm. v. München. **Ruhle,** Rent. v. Luzern. **Bruder,** Kfm. v. Mannheim. **Gerberdt,** Kfm. v. Bruchsal. **Himmelsbach,** Holzhdl. v. Oberweiler. **Gans,** Holzhdl. v. Freiburg. **Moppert,** Rent. v. Mannheim.
Goldener Löwe. **Hamer,** Lehrer v. Steinbach. **Dietrich,** Kfm. v. Freiburg. **Wempert,** Bierbrauer v. Reudorf. **Englisch** u. **Buschmann,** Part. v. Trüb. **Schreinermeister** v. Gratz. **Decher,** Kfm. v. Rohrbach. **Elmer,** Amtsrichter v. Waldsbüt.
Goldener Ochse. **Reh.** **Rehler** v. **Hoffenheim.** **Majer,** Kfm. v. Gichtersheim. **Brudner,** Kfm. von Wien. **Kraus,** Kfm. v. Stuttgart.
Goldenes Schiff. **Wolfsheimer,** Theolog u. Gebr. **Pondauer,** Kfm. v. München. **Blum,** Kfm. v. Altdorf. **Kofenhain,** Kfm. v. Mannheim. **Waler,** Kfm. v. Müllheim. **Güntersheim,** Kaufm. m. Frau v. **Suttenberg.** **Heilbronn,** Kfm. v. Fulda.
Grüner Hof. **Goldschmidt** u. **Weis,** Kfm. v. Frankfurt. **Hdm.** **Ina** v. München. **Frau** **Barz** m. Fam. v. **Neu-York.** **Steinwig,** **Affstor** m. Frau v. **Düssel-** **dorf.** **Rignau,** Part. m. Frau v. **Paris.** **ubl,** Part. m. Frau v. **Constanz.** **Blomberger** a. **Holland** **Kontab.** **Beauregard** v. **Neutlingen.** **Peller,** Kfm. v. **Oesterreich.** **Hintberger,** **Wagner,** Part. v. **Sallava** v. **Wien.** **Hdt,** Rent. a. **Oesterreich.** **Freig,** Rent. v. **Prag.** **Agaz,** Rent. v. **Augsburg.** **Vertram,** Part. v. **Wien.** **Paas** v. **Homburg.** **Reiser,** Part. m. Frau v. **Augsburg.** **Koch,** Part. v. **Neutlingen.** **Pfaff,** **Kabridirektor** von **Hermannstadt.** **Swensen,** Part. v. **London.** v. **Aemfeld.** **Staatsrath** m. Fam. u. **Dienerschaft** aus **Russland.** **Hardega** **Dfizer** v. **Wien.** **Mon,** **Recht** an v. **Sprey.** **Heis,** Kfm. v. **Rehl.** **Schweinfurt,** **Maler** v. **Wom.** **Hutmann,** Part. a. **Amerika.** **Koch,** Kfm. v. **Lüdingen.** v. **Waldsch,** Kfm. v. **Constanz.** **Kolz,** Fabr. v. **Altdorf.** **bera.** **Gerard,** Rent. v. **Rudolstadt.**
Hötel Bauer. **Gramm,** Oberzollinspektor v. **Heil-** **bronn.** **Huber** u. **Reischer,** Kfm. v. **Stuttgart.** **Straub,** **Arzt** v. **Freiburg.** **Comandauer** m. Frau a. **Amerika.** **Grim,** Kfm. v. **Freiburg.** **Generalier** m. Frau a. **Amerika.** **Moser,** Kfm. v. **Triberg.** v. **Erthofen,** Kfm. v. **Danz-** **novor.** **Reperer,** Kfm. v. **Schorndorf.** **Becker,** Kfm. v. **Lüdingen.** **Jäger,** Kfm. v. **Spaichingen.** **Buchwein,** v. **Wien.** **Rechtshilfsschick** v. **Wien.** **Wörts,** **Beamter** u. Frau v. **Frankfurt.** **Schaller,** Kfm. v. **Freiburg.** **Schmider,** **Def.** v. **Frankfurt.** **Schaller,** **Kabr** u. **Huber,** Kfm. v. **Kahr.** **Schaf,** Kfm. v. **Es-** **lingen.** **Schallenberg,** Kfm. v. **Mannheim.** **Licoonei,** **Revierrichter** v. **Stuttgart.** **Oppenheimer,** Kfm. v. **Heil-** **bronn.** **Reischer,** Kfm. v. **Stuttgart.** **Dr.** **Etraub** v. **Freiburg.**
Hötel Gröfe. **Wibb** m. Frau v. **Jülich.** **Schub.** Kfm. v. **Berlin.** **Schön,** **Direktor** m. Frau v. **Kaisers-** **lautern.** **Dreblin** Kfm. v. **Mannheim.** **Mayer,** Kfm. v. **Reimen.** **Sutag,** Kfm. v. **Bremen.** **Hauer,** Kfm. v. **Wahlen.** **Dichmann,** Kfm. v. **Stuttgart.** **Kenner,** **Reht** v. **Berlin.** **Höffer,** Kfm. v. **Neustadt.** **Sellen,** Kfm. v. **Wien.** **Höchstendach,** **Kabr** v. **Mainz.** **Schnapper,** Kfm. v. **Frankfurt.** **Quint,** Rent. v. **Be-ßen** **Krau** **Heis** v. **Basel.** **Ruchstul,** Kfm. v. **Wid** **Roth,** Kfm. v. **Landweil.** **Schauer,** **Kunstgärtner** v. **Hildesberg.** **Hirschberg,** **Consul** v. **Sonnenbe** v. **Simon,** Kfm. v. **Co-** **urg.** **Perzmann,** Kfm. v. **Barmen.** **Dchmann** **Kabr** m. Frau v. **Hannover.** **Demrath,** Kfm. v. **Elber-** **feld.** **Recher,** Kfm. v. **Lehrwigsbosen.**
Nassauer Hof. **Rehmann,** Kaufm. v. **Bödingen.** **Wolf,** Kfm. v. **Heilbronn.** **Schwabenberger,** Kfm. v. **Simpern.** **Gutmann,** Kfm. m. **Sawsker** u. **Strauß.** Kfm. v. **Höppingen.** **Wimpfheimer,** **Hdm.** v. **Ittlingen.** **Pollock,** Kfm. v. **Freiburg.**
Wirtz **Casteller,** Prof. v. **Hildesberg.** **Politzer** u. **Ruch,** Kfm. v. **Wien.** **Kriese,** Kaufm. v. **Sprey.** **Pattrann,** Kfm. v. **Reichsbere.** **Reh.** **Gos-net** u. **Reh.** **Grey** v. **Paris.** **Müsch** v. **Stuttgart.** **Riesenhofen,** **Dfizer** v. **Petersburg.** **Rischhausen,** **Dfizer** v. **Peters-** **burg.** **Chaus,** Kfm. v. **Mannheim.** **Lebing,** Kfm. v. **Stettin.** **Dhiesweg,** Kfm. v. **Mannheim.** **Absanda,** Kfm. v. **Frankfurt.** **Reich,** Kfm. v. **Stuttgart.** **Wim-** **mann,** Kfm. v. **München.** **Huber,** Kfm. v. **Stuttgart.** **Wormser,** Kfm. v. **Frankfurt.**
Mitter. **Hofmann** Kfm. v. **Dof.**
Römischer Kaiser. **Reh.** **Rosenbacher** v. **Wien.** **Rieder,** Kfm. v. **Basel.** **Tranmann,** Kfm. v. **Augsburg.** **Klabtreu.** **Hauptm.** v. **Freiburg.** **Arach,** **Kanzlei-** **Inspektor** v. **Basel.**
Roths Haus. **Eteler,** Kaufm. v. **Rothmühl.** **Meher,** Kfm. v. **Landau.** **Hartmann,** Kfm. v. **Jülich.** **Bayer,** Kfm. v. **Oppenau.** **Luftart,** Kfm. v. **Branden-** **burg.** **Geier,** **Stud.** v. **Constanz.** **Lunz,** Kfm. von **Kastatt.** **Bauer,** Kfm. v. **Offenburg.** **Straub,** Kfm. v. **Würzburg.** **Mayer,** Kfm. v. **Genembach.**
Silberner Anker. **Kuhn,** Kfm. v. **Darmstadt.**
Stadt Wörzheim. **Schäfer,** Kfm. v. **Wim-**